

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89255
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>276</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10304,3968
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.3 Fel dgehölze	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Kleine, naturnah eingewachsene Fel dgehölze mit einem relativ naturnahen Bestand aus Stieleichen mittleren Alters, teilweise mit 50 cm Stammdicke, einem Einzelbaum aber auch mit 80 cm Stammdicke. Die Bäume sind in der Vergangenheit vermutlich zurückgestutzt worden und mehrstämmig von unten ausgetrieben. Daneben kommt ein etwas jüngerer Bestand aus Birken und Espen sowie etwas Hainbuche vor, die nur etwa 20 bis 30 cm Stammdicke erreichen. Am Boden ist eine Verbuschung vorhanden aus Holunder, Weißdorn, aber auch Forsythien oder Pfeifenstrauch und etwas Johannisbeere, also Einflüsse gärtnerischer Überprägung. Die Krautschicht ist relativ dicht aus Brennessel und Gundermann aufgebaut sowie größeren Anteilen einer Brombeerart, Kratzbeeren und Himbeeren. Das Gehölz erreicht Wuchshöhen um 15 bis 18 m und geht in den Randbereichen über in gärtnerische Nutzungen. Ein ausgeprägter Waldmantel oder -saum ist nicht vorhanden. Durch die vorkommenden Espen und Birken hat der Wald z.T. Pionierwaldcharakter. Teils ist er recht unzugänglich durch Brennesselfluren, die von Schleierfluren überwachsen werden.

Da das Gehölz im Kontakt zu landwirtschaftlichen Nutzflächen steht und weitgehend naturnah zusammengesetzt ist steht es unter Schutz gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Kirchwerder Marschbahndamm, westlich Deichvogt-Peters-Straße		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gartenbau, Brachflächen		
<b>Rechtswert (X)</b>	580866	<b>Hochwert (Y)</b>	5917748
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

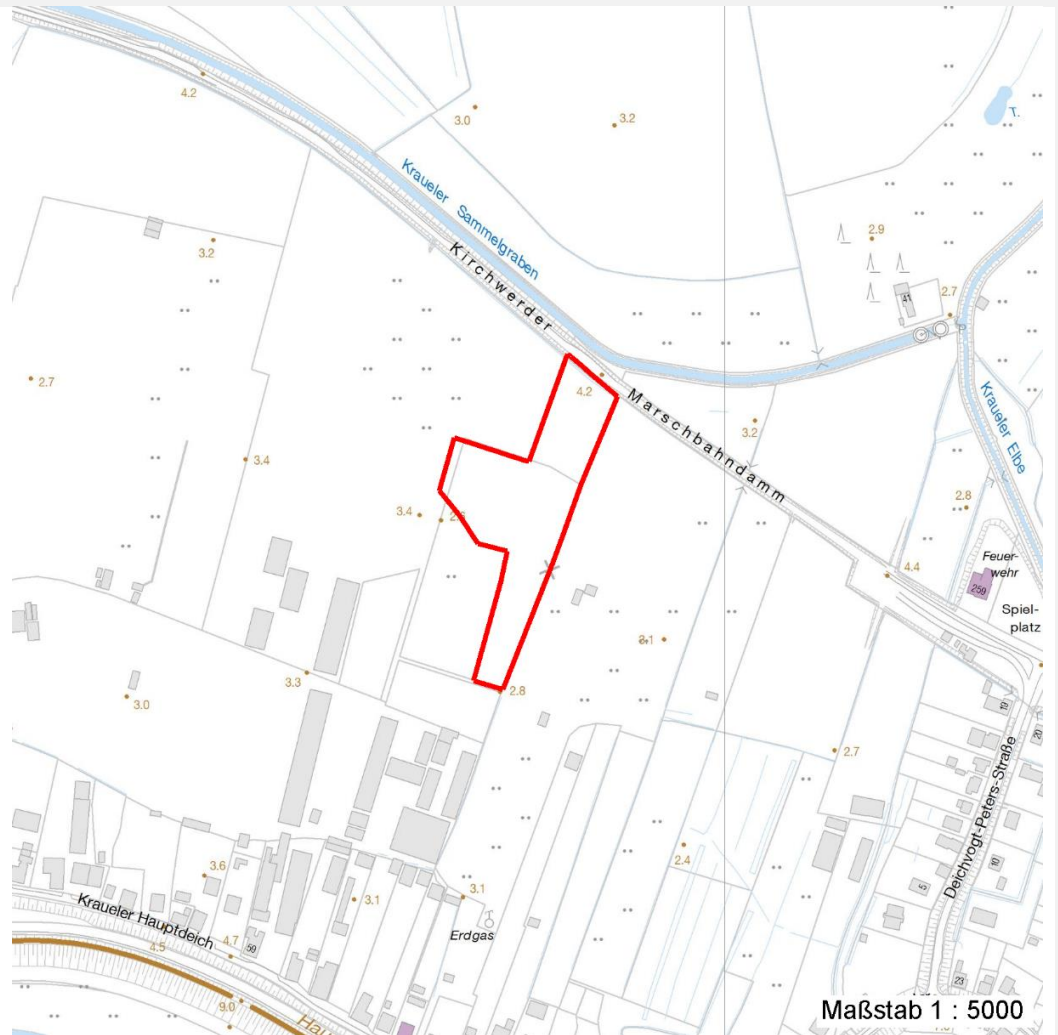
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89255
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>276</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10304,3968
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89255	65828	8016	18	03.08.2007	>	8018	25
89255	65835	8016	69	09.08.2007	>	8018	10039
89255	65778	8016	70	09.08.2007	/	8018	10040

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39868	0	8016_276_011014_1.JPG	
39869	0	8016_276_011014_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89255
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>276</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10304,3968
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen (Teils etwas gärtnerisch überprägt, im Wesentlichen aber naturnah von der Artenzusammensetzung her.)
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund (Im Inneren seit langem recht ungestört, waldartig entwickelt, als Brutvogelhabitat in Teilen geeignet (für einige Arten etwas zu offen).)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8016_276_011014_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8016_276_011014_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89255
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>276</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10304,3968
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisiaetea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	7,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Forsythia spec. (Forsythie)	7	w		-	-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-	-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z		-	-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-													
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		-	-													D
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89255
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>276</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	10304,3968
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w		-	-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-													
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w		-	-											V		
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>25</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland